
 Konzert des Männergesangsvereins von 1848



Mit einem Strauß bunter Melodien hat der Männergesangsverein von 1848 Oelde im Kardinal-von-Galen-Heim die Bewohner erfreut. Unter anderem trugen die Sänger unter Leitung von Dr. Wolfgang König Frühlingslieder wie „Der Mai ist gekommen“ vor. Am Klavier begleitete Martin Tigges den Gesang.

Frühlingsgefühle im Von-Galen-Heim

Oelde (gl). Der Männergesangsverein (MGV) 1848 Oelde ist am Sonntag wieder einmal zu Gast im Kardinal-von-Galen-Heim gewesen und hat die Bewohner mit einem Strauß bunter Melodien erfreut.

Obwohl das Wetter alles andere als frühlingshaft gewesen sei und die Regenwolken nur zögernd von der Sonne vertrieben worden seien – beim gemeinsamen Singen

hätten die Frühlingsgefühle nicht lange auf sich warten lassen, heißt es im Bericht des Gesangsvereins. Auf dem Programm standen bekannte Lieder der Comedian Harmonists wie „Wochenend und Sonnenschein“, „Irgendwo auf der Welt“, „Ein Freund, ein guter Freund“ oder der einst von Gerhard Wendland gesungene Schlager „Tanze mit mir in den Morgen“.

Routiniert bezog Dirigent

Dr. Wolfgang König, verstärkt durch Martin Tigges am Klavier, die Bewohner des Von-Galen-Heims in das Programm mit ein. Man spürte laut MGV schnell: Die Zuhörer genossen die in der Jugend gelernten Frühlingslieder. Gesungen wurden beispielsweise „Der Mai ist gekommen“, „Es tönen die Lieder, der Frühling kehrt wieder“, „Wem Gott will rechte Gunst erweisen“ und „Kein schöner Land in dieser Zeit“. Manch

einer der Zuhörer fühlte sich in frühere Zeiten zurückversetzt, als die altbekannten Weisen gemeinsam angestimmt wurden. Die Liedertexte waren noch in guter Erinnerung.

Die Leiterin des von-Galen-Heims, Gertrud Schoppengerd, und der Präsident des MGV 1848 Oelde, Bernhard Rose, waren sich in ihrem Resümee einig: Das gemeinsame Singen solle im nächsten Jahr wiederholt werden.